



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2017/1886

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

17.08.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	17.08.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	24.08.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie
Optimierung der Informationspolitik

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.2017
- Stellungnahme der Verwaltung vom 17.08.2020 (s. Anlage)

Dez. III-mel
Christian Melchert
☎ 88 94

17.08.2020

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Umstellung des Fahrzeugparks der wupsi auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.2017
- Antrag Nr. 2017/1886

Mit o.g. Antrag soll der Fuhrpark der wupsi sukzessive auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben umgestellt und die Fahrzeuge zudem mit Klimaanlage ausgestattet werden. Außerdem sollen gemäß Antrag die Informationspolitik sowie die digitalen Angebote der wupsi verbessert werden. Der Antrag ist seinerzeit vertragt worden bis ein Gutachten bezüglich alternativer Antriebe vorliegt.

Zu den einzelnen Punkten des Antrags nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Beschaffung Busse mit alternativen Antrieben:

Die Thematik alternative Antriebe wurde in den Gremien der wupsi GmbH ausführlich erörtert. Die wupsi GmbH hat mit einem auf alternative Antriebe spezialisierten Beratungsunternehmen die technische Machbarkeit als auch die finanziellen Auswirkungen der verschiedenen Antriebsformen untersucht. Den Gremienmitgliedern wurde die Machbarkeitsstudie vorgestellt. Mit der Vorlage Nr. 2020/3781 steht nun die Neuausrichtung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit emissionsfreien und klimafreundlichen Antriebsformen im aktuellen Turnus zur Beratung und Beschlussfassung an, welche die Beschaffung von batteriebetriebenen Elektrobussen vorsieht.

Ausstattung Busse mit Klimaanlage:

Im Rahmen der Beschlusskontrolle zum Antrag Nr. 2017/1976 wurde im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 3 vom 05.08.2019, S. 168, mitgeteilt, dass bei Neubestellungen von Bussen durch die wupsi GmbH Klimaanlage berücksichtigt werden. Im Rahmen der Neubeschaffung von 24 Bussen im Jahr 2019 wurden erstmals elektrische Klimaanlage mitbestellt. Auch die künftig zu beschaffenden batteriebetriebenen Elektrobusse werden mit Klimaanlage ausgestattet sein.

WLAN in Bussen:

Hierzu wird auf die Beschlusskontrolle zum Antrag Nr. 2017/1988 (z.d.A. Rat Nr. 5 vom 14.10.2019, S. 236) verwiesen. Darin wurden die hohen Investitionskosten (ca. 270.000

€ für 180 Fahrzeuge) sowie die jährlichen Betriebskosten (ca. 305.000 €) dargestellt. Außerdem wurde über die Beratungen in den Gremien der wupsi GmbH berichtet. Dort wurde die Einführung von WLAN vor dem Hintergrund der Kosten und dem Umstand, dass viele Handynutzer ohnehin über Flat-Tarife verfügen, skeptisch gesehen. An den Busbahnhöfen in Wiesdorf und Opladen steht ein WLAN-Angebot zur Verfügung.

USB-Anschlüsse in Bussen:

Die Notwendigkeit von USB-Anschlüssen bei Linienbussen im Stadtverkehr wird vonseiten der Verwaltung grundsätzlich eher skeptisch betrachtet; bei langlaufenden Linien im Regional-/Überlandverkehr ist dies ggf. anders zu bewerten. Bei der Ausschreibung der Elektrobusse werden USB-Anschlüsse als Option mit aufgenommen.

Wupsi-App:

Die App zeigt nicht nur die Abfahrtszeiten der wupsi-Linien an, sondern auch die Abfahrten anderer Unternehmen; entweder ebenfalls in Echtzeit oder es wird, wenn das Unternehmen keine entsprechenden Daten übermittelt, die planmäßige Abfahrtszeit angezeigt. Außerdem werden an den Bahnhöfen die Zugabfahrten sowie in Schlebusch, Stadtbahn, die Abfahrtszeiten der KVB-Linie 4 dargestellt. Die wupsi GmbH wird außerdem bald eine neue Mobilitäts-App vorstellen, die weitere Funktionen, wie beispielsweise den Handyticketverkauf, beinhalten wird.

Umsteigemöglichkeiten auf Busmonitore:

Die Monitore in den Bussen der wupsi GmbH zeigen die aktuelle Linie nebst Fahrtziel, die unmittelbar folgende Haltestelle sowie die nächsten Haltestellen an. Auf den Monitoren in adäquater Schriftgröße darüber hinaus auch Umsteigebeziehungen anzuzeigen, wird aus Sicht der Verwaltung wahrscheinlich schwierig darzustellen sein. Gleichwohl wird die wupsi GmbH prüfen, ob sich diese zusätzlichen Informationen umsetzen lassen. Derzeit wird bereits an den Verknüpfungspunkten zum Schienenverkehr akustisch auf entsprechende Umsteigemöglichkeiten hingewiesen.

Facebook-Auftritt:

Die wupsi GmbH bietet über ihre Homepage verschiedene Kontaktmöglichkeiten (Online-Kontaktformular, E-Mail, telefonisch) an. Außerdem haben die Fahrgäste auch die Möglichkeit, für den persönlichen Kontakt die Kundencenter aufzusuchen. Ein zusätzlicher Facebook-Auftritt müsste permanent gepflegt werden und erfordert auch entsprechende Personalkapazitäten. Des Weiteren hat die Bedeutung von Facebook nach Einschätzung der Verwaltung in der jüngeren Vergangenheit eher abgenommen und sich auf andere soziale Medien verlagert.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales